



Vorwort
des Präsidenten
Hans Dexter

«Reichtum verpflichtet»: Fast schon ein geflügeltes Wort nach dem Buch «Reichtum in der Schweiz» des Basler Soziologen Ueli Mäder. Allerdings und gottlob sind nicht nur die Reichen spendefreudig! Private wie Sie und ich spenden pro Jahr über eine Milliarde Franken, überwiegend für sozial Benachteiligte und kulturelle Zwecke, zu drei Vierteln an gemeinnützige Institutionen. Dazu kommt die wohltätige oder gemeinnützige Freiwilligenarbeit, also Millionen Stunden unbezahlter Arbeit.

Im Teich der «Gemeinnützigen» ist die GGB ein kleiner Fisch, aber mit grossen Verdiensten und einer bemerkenswerten Geschichte. Die spannende «Chronik 150 Jahre GGB» von Kurt Lüthy ist kostenlos bei uns zu haben.

Unser Historiker im Vorstand, Max Häfliger, schrieb mir Mitte April 2012 über einen Archiv-Fund: «Die Gemeinnützige Gesellschaft lud am 24. November 1917 ins Bahnhofrestaurant Liestal ein, um eine Kommission ins Leben zu rufen, die einen «Irrenhilfsverein Baselland» aufbauen sollte. W. Tschudin, Bezirkslehrer aus Liestal, meinte in seinem handgeschriebenen Antrag: «Schon vor Jahren drangen die Landräte Feigenwinter und Konsorten auf Abschaffung von Missständen in der Irrenabteilung des Kantonsspitals und auf Errichtung einer eigenen Heilanstalt für Geistesranke.» Nach grossen Vorarbeiten – Vortragsrunden, Aufrufen in Zeitungen, Mittelbeschaffung – wurde am 13. Januar 1919 der «Irrenhilfsverein Baselland» aus der Taufe gehoben. Mit der Schaffung von eigenen Institutionen für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Internat (z.B. Klinik Hasenbühl) oder im Externat (z.B. externe psychiatrische Dienste) waren die Hauptforderungen erfüllt – der Verein wurde 1967 aufgelöst».

Die vom Staat völlig unabhängige GGB hat nicht verlernt sich einzumischen: «Die aktuelle Mentalität der öffentlichen Hand, Dienstleistungen dort einzukaufen, wo sie am preisgünstigsten angeboten werden, ist nur dann vertretbar, wenn dabei davon ausgegangen wird, dass Angestellte gemeinnütziger Werke zu gleichen Anstellungsbedingungen, auch Löhnen, arbeiten wie Staatsangestellte in vergleichbarer Funktion. Die GGB empfiehlt den gemeinnützigen Werken, darauf bei allen Vertragsabschlüssen zu achten. Auslagerung von Aufgaben, um bei Nichtbedarf den Vertrag kündigen zu können und kein eigenes Personal entlassen zu müssen, ist in unseren Augen ein Missbrauch.» So schrieb Präsident Kurt Lüthy im Jahr 2002. Wie aktuell!

Ich danke Ihnen herzlich dafür, dass Sie die GGB unterstützen.

Jahresversammlung 2011

Protokoll der Jahresversammlung 2010

Am 19. Oktober 2011 genehmigte die ordentliche Mitgliederversammlung im Martinshof in Liestal das Protokoll der Jahresversammlung vom 21. Oktober 2010 zum Geschäftsjahr 2009, einstimmig.

Jahresbericht 2010

Im Berichtsjahr 2010 tätigte die GGB grössere Zuwendungen im Gesamtbetrag von CHF 22 000.–. Der Präsident verwies auf die detaillierte Liste Seite 4 des vorliegenden Jahresberichts.

Jahresrechnung 2010

Der neue Finanzverantwortliche Thomas Affolter erläuterte, die durch die designierten Revisoren geprüfte Jahresrechnung. Er verteilte ergänzend dazu die Vergleichszahlen des Jahres 2009. Thomas Affolter wies insbesondere auf das positive Ergebnis hin, welches einerseits gegenüber dem Vorjahr tiefere Zuwendungen von CHF 23 870.80 aufwies und andererseits, trotz konservativer Anlagestrategie, einen höheren Zins- und Wertschriftenertrag von CHF 31846.17 erzielte. Dadurch ist das Eigenkapital um rund CHF 32 000.– angestiegen. Die Jahresrechnung 2010 wurde einstimmig genehmigt und Thomas Affolter als Finanzverantwortlicher entlastet. Die Jahresrechnung wird ohne Fragen und ohne Gegenstimmen genehmigt und seine Arbeit bestens verdankt.

Budget 2012

Thomas Affolter stellte das Budget 2012 vor, das nur unwesentlich höher veranschlagt ist als das letztjährige Budget. Auch dem Budget wird – ohne weitere Fragen – zugestimmt.

Wahlen

Wahlen finden im 2013 statt.

Zuwendungen ab Fr. 1000.–



1 000.–	Jugendförderung Interkantonale Mädchenwoche
2 000.–	Ausländerdienst BL Beratungsdienst
2 000.–	Ludothek Münchenstein
2 000.–	Stiftung zum kleinen Glück Trogen
2 000.–	Pro integral Reg.beratung BL für hirnerkrankte Menschen
2 000.–	Aphasia BL Selbsthilfegruppe
2 110.–	Compagna Freizeithaus Walten
3 000.–	Wohnheim im Rebgarten Oberwil
3 000.–	LETPack Basel
3 000.–	Förderstätte am Schlosspark Binningen
3 000.–	Spielplatz Brunnmatt Liestal
3 000.–	Verein «sinnvoll» Pratteln
5 000.–	Fraumatt Liestal Pilotprojekt Quartiertreffpunkt
5 000.–	spf Baselland Familienbegleitung
5 000.–	Sophie Blocher Haus Frenkendorf

Jahresrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

Erfolgsrechnung 2011			Bilanz per 31.12.2011		
Aufwand	Zuwendungen	Fr. 42 136.10	Aktiven	Postkonto	Fr. 21 297.84
	Betriebsaufwand	Fr. 5 063.61		Bank	Fr. 107 980.34
	übriger Aufwand	Fr. 1 734.65		Wertschriften	Fr. 1 624 554.65
		Fr. 48 934.36		Verrechnungssteuer	Fr. 11 134.78
				Nachlass Rita Buser	Fr. 1.—
Ertrag	Mitgliederbeiträge	Fr. 12 687.—		Fr. 1 764 968.61	
	Spenden	Fr. 1 600.—			
	Zins- + Wertschriftenertrag	Fr. 52 352.81	Passiven	Eigenkapital	Fr. 1 764 968.61
		Fr. 66 639.81		Kreditoren	Fr. —.—
Mehrertrag		Fr. 17 705.45			

Der Finanzbeauftragte
Thomas Affolter

Revisorenbericht

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Jahresrechnung 2011 der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland geprüft.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 17 705.45 ab.

Das auf den 31. Dezember 2011 ausgewiesene Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 1 764 968.61. Die Bilanzbestände sind durch Belege lückenlos nachgewiesen. Die Buchhaltung ist einwandfrei und übersichtlich geführt.

Wir beantragen dem Vorstand, die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und allen Beteiligten für die gewissenhafte und saubere Arbeit zu danken.

Liestal, 30. April 2012

Die Revisoren
Marcel Buser und Hans-Rudolf Moos

Organe der GGB

Vorstand

Präsident

Hans Dexter, Bubendorf

Finanzbeauftragter

Thomas Affolter

Aktuarin

Beatrice Gloor, Zürich

Werner Barth, Füllinsdorf

Raphael Emele, MuttENZ

Hansjörg Grossmann, Bretzwil

Max Häfliger, Lausen

Peter Honegger, MuttENZ

Judith Lüthy, Liestal

Ehrenpräsident

Kurt Lüthy, Liestal



Stiftung Mosaik

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln

Telefon 061 926 89 00

Fax 061 926 89 01

www.stiftungmosaik.ch

Leitung | Lisbeth Born, Geschäftsleiterin

Trägerschaft | Stiftung Mosaik

Gründungsjahr | Beratungsstelle 1935 |
Stiftung 1997

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Beratungsstellen: Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung > Wohnschule Basel: Begleitung zu einem selbstbestimmteren und selbständigerem Leben > AmBeWo: Begleitung und Hilfestellung in allen Bereichen des selbständigen Wohnens

Finanzierung

Bund (IV) > Kanton Basellandschaft > Spenden > Kostgelder > Klientenbeiträge

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Ernst Bronner, Präsident | Elisabeth Augstburger-Schaffner | Werner Bachmann | Thomas Christen | Peter Gysin | Max Häfliger | Christoph Himmelsbach | Franz Kaufmann | Peter Meyer | Sabine Scholler Lang | Esther Zbinden | Felix Walder

Jahresbericht erhältlich bei

Stiftung Mosaik | Telefon 061 926 89 00

Post- | Bankkonto

Postkonto 40-17636-5

Auf der Leiern
Zentrum
für Sonderpädagogik
Balkenweg 20
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 99 33
Fax 061 985 99 34
www.leiern.ch

Leitung | Dr. Urs Kühnis | Gesamtleitung

Trägerschaft | Stiftung

Gründungsjahr | 1912, Stiftung seit 1994

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Zentrum für Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf. Ein differenziertes Angebot an Sonderschulunterricht, Therapien und Dauer- / Tagesbetreuung richtet sich an Menschen mit geistigen Behinderungen und Lernbehinderungen. Darunter fallen auch Mehrfachbehinderungen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Die Aufnahmepraxis ist niederschwellig.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Alfred Kohli, Präsident | Lisa Bieri | Margret Baader-Buri | Arthur Girschwiler | Jo Krebs | Karl Ruesch

Jahresbericht erhältlich bei

Auf der Leiern, Zentrum für Sonderpädagogik | Telefon 061 985 99 33

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-1136-8

**Verein Wohngruppen
für behinderte Kinder**
Zollweidenstrasse 13
4142 Münchenstein

Telefon 061 411 46 11
leitung@wgmstein.ch
www.wgmstein.ch

Leitung | Jacqueline Bieli | Heimleiterin

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1981

Gründung durch | GGB, Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland und GGG, Gesell-
schaft für das Gute und Gemein-
nützige, Basel

Tätigkeitsbereich

Der Verein bezweckt die vorübergehende Betreuung von Kindern mit Behinderungen im Schulalter. Zur Erreichung dieses Zwecks schafft und betreibt er eine oder mehrere Wohngruppen. Die Wohngruppe Münchenstein nimmt deshalb für eine befristete Zeit Kinder und Jugendliche mit Behinderungen auf, deren Eltern eine Entlastung benötigen. Sie ermöglicht damit den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in der Familie und den Besuch seiner Schule.

Finanzierung

Pauschalisierte Betreuungskostenbeiträge der unterbringenden Kantone gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton BL > Kostenbeteiligung der Unterhaltspflichtigen der Kinder und Jugendlichen > freiwillige Zuwendungen

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Fred Aschwanden, Präsident | Roswitha Durigan und Lotti Fretz (Delegierte GGB) | Thomas Thomi (Delegierte GGG) | Markus Stoll, Vize-Präsident | Karin Steiger

Jahresbericht erhältlich bei

Jacqueline Bieli, Heimleiterin | Zollweidenstrasse 13 | 4142 Münchenstein | Telefon 061 411 46 11

Post- | Bankkonto

Bankkonto: BL-Kantonalbank (PC 40-44-0) CH57 0076 9016 2333 0082 1

NEUSTART

Verein für Bewährungs- und Sanierungshilfe für Straftentlassene

Therwilerstrasse 7

Postfach

4011 Basel

Telefon 061 281 30 30

Fax 061 281 37 30

kontakt@vereinneustart.ch

www.vereinneustart.ch

Leitung | Barbara Widzowski

Beratung | Susanne Keller und Kim Stäheli

Fundraising | Véronique Vernier

Trägerschaft | Verein unter dem Patronat der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel (GGG).

Gründung | 1975 > durch engagierte Personen, welche die Arbeit der Patronagekommission der GGG, gegründet 1821, weiterführten.

Tätigkeitsbereich

Beratung von straffälligen Männern und Frauen vor und nach dem Strafvollzug oder bei bedingten Strafen. Unterstützung ihrer Reintegrationsbemühungen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Finanzen, sowie psychosoziale Betreuung und Rechtsberatung. Beratung von Angehörigen straffälligen Menschen. Ausbildung von ehrenamtlichen Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfern.

Finanzierung

Zu einem Viertel durch Subventionen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Im Übrigen ist der Verein NEUSTART auf Spenden angewiesen.

Vorstand

Christian Hoenen, Präsident | Ian Braams | Linda Gotsmann | Christine Seyer | Brigitte Voellmin | Karl Obrist

Jahresbericht erhältlich bei

Beratungs- und Geschäftsstelle des Vereins NEUSTART | Telefon 061 281 37 00

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-850-0

SVBL
Spitex-Verband Baselland
Goldbrunnenstrasse 14
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50
Fax 061 903 00 51
info@spitexbl.ch
www.spitexbl.ch

Leitung | Juliana Nufer-Gerster | Präsidentin

Trägerschaft | gemeinnützige Spitex-Organisationen im Kanton BL

Gründungsjahr | 1932

Tätigkeitsbereich

Als Dachverband der rund 30 gemeinnützigen, örtlich und kantonal tätigen Spitexorganisationen im Kanton Baselland unterstützen wir unsere Mitglieder in ihrer Aufgabe als qualitativ hoch stehende und unternehmerisch tätige Leistungserbringer und vertreten ihre Interessen und Anliegen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber den Krankenversicherern und den Behörden. > Wir sind eine zentral tätige Dienstleistungs- und Know-how-Organisation, die die Entwicklung der Spitex aktiv mitgestaltet und koordiniert. > Wir setzen uns dafür ein, dass die Versorgung aller Einwohnerinnen und Einwohner mit identischen Spitex-Kerndienstleistungen zu gleicher Qualität gewährleistet ist.

Finanzierung

Mitgliederbeiträge > Gemeindebeiträge > Einnahmen aus Dienstleistungen > Spenden

Aktuelles

Ausbildungsförderung; Unterstützung der Mitglieder bei Qualitätsprojekten; Vernetzung der Leistungserbringer (Spital/Arzt – Spitex – Alters- und Pflegeheim); Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung; Umsetzung VISTRA-Vision und Strategie Spitexlandschaft BL in Zukunft.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Claudia Aufderreggen Martin | Marie-Theres Beeler Baumeister | Monika Bitterli | Markus Gisin | Cécile Jenzer | Juliana Nufer-Gerster | Beatrix Rudin | Marion Tarrach | Claudia Wussler-Wenger

Jahresbericht erhältlich bei

Spitex-Verband Baselland, Geschäftsstelle | Telefon 061 903 00 50 | Mail info@spitexbl.ch

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-79381-1 Bankkonto: BLKB CH97 0076 9016 1104 6434 5

VSP

Verein für Sozialpsychiatrie Baselland

Bahnhofstrasse 29
4402 Frenkendorf

Telefon 061 923 18 75

Fax 061 923 18 77

info@vsp-bl.ch

www.vsp-bl.ch

Leitung | Florence Kaeslin | Geschäfts-
leitung | Eric Nussbaumer | Präsident

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1978

Gründung durch | Rosmarie Escher,
Dr. Urs Hafner, Pfarrer Urs Huber, Heidi
Strub, Felix Sumpf, zusammen mit
Martina Uebersax und Irène Zähringer als
Vertreterinnen der Gemeinnützigen
Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Der Verein für Sozialpsychiatrie Baselland setzt sich für Menschen ein, die durch psychische oder psychosoziale Leiden beeinträchtigt sind. Ihre Integration in die Gesellschaft, ihre gesellschaftliche Akzeptanz, ihre soziale Sicherheit, ihr persönliches Wohlbefinden und ihre seelische Gesundheit sollen dadurch verbessert werden. Der Verein fördert und betreut Projekte und Einrichtungen im Umfeld von Wohnen, Arbeit und Freizeit. Das Angebot des VSP BL umfasst in kleineren, dezentralen Einheiten 160 Wohnplätze, 30 geschützte Arbeitsplätze und 32 externe Tagesgestaltungsplätze für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung.

Finanzierung

Beiträge der Nutzerinnen und Nutzer > Beiträge der Kantone sowie von Spenderinnen und Spendern.

Aktuelles

Im 2010 konnte das Angebot an Wohnexternaten, welches individuelle, ambulante Wohnbegleitung beinhaltet, ausgebaut werden. Per Mitte 2010 wurde zudem das Wohnhaus Nenzlingen für 12 Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung eröffnet. Mit dem Standort in Nenzlingen verfügt der VSP BL erstmals über ein Angebot im Laufental.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Eric Nussbaumer, Präsident | Ruth Gysin | Urs Hafner | Heinz Widmer | Pino Dellolio | Toni Müller | Theo Cahn | Jacqueline Simonet

Jahresbericht erhältlich bei

Verein für Sozialpsychiatrie | Bahnhofstrasse 29 | 4402 Frenkendorf | Telefon 061 923 18 75

Post- | Bankkonto

Postkonto 40-351-9

ptz
Stiftung pädagogisch-therapeutisches Zentrum für Kinder Baselland
Hauptstrasse 40
4242 Laufen

Leitung | Elke Bernhardt

Trägerschaft | Stiftung

Gründungsjahr | 2001

Gründung durch | Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Heilpädagogische-therapeutische Förderung von Kindern im Klein- und Vorschulalter im Kanton Baselland | Psychomotoriktherapie für Vorschul- und Schulkinder im Kanton Baselland

Finanzierung

Beiträge des Kantons Basel-Landschaft

Aktuelles

Eine Kommission der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland führte bis 2000 den Pädagogisch-therapeutischen Dienst Baselland mit den beiden Abteilungen Heilpädagogische Früherziehung und Psychomotorik Therapie. Zur Gewährleistung der Fortführung dieser Arbeit und zur Verselbständigung der Trägerschaft errichtete die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland mit Stiftungsurkunde vom 23. März 2001 die Stiftung «Pädagogisch-therapeutisches Zentrum für Kinder Baselland» mit Sitz in Liestal im Sinne von Art. 80 ff ZGB.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Caroline Rietschi, Präsidentin | Hans-Peter Bürgin | Andreas Greuter | Thomas Locher | Waldtraut Mehrhof | Violette Vögeli-Triebold | Cornelia Perren

Jahresbericht erhältlich bei

Stiftung ptz BL, Geschäftsführung | Hauptstrasse 40 | 4242 Laufen | Telefon 061 763 80 90

Post- | Bankkonto

Bankkonto: BL-Kantonalbank 16 4.101.636.40

spf Baselland
Sozialpädagogische
Familienbegleitung Basel-
land

Postfach 131
4410 Liestal

Telefon 061 921 84 90
mail@spf-baselland.ch
www.spf-baselland.ch

Leitung | Martin Spitteler | Fachlicher Leiter
und Koordinator

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1995

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland | Birmann-Stiftung |
Pro Juventute Bezirkskommissionen

Tätigkeitsbereich

Sozialpädagogische Familienbegleitung ist eine zeitlich begrenzte ambulante Erziehungs- und Familienhilfe für Familien in Krisen- und Überforderungssituationen. Sie findet im konkreten Familienalltag statt, hat zum Ziel, die Familie zu stabilisieren und durch die Entwicklung der eigenen Kräfte und Entwicklungsmöglichkeiten eine Neuorientierung einzuleiten und die Familie zu befähigen, den Alltag wieder selbständig und konstruktiv zu bewältigen.

Die Eltern werden ermutigt und angeleitet zur aktiven Gestaltung der Erziehung. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen besuchen die Familien zu Hause und begleiten sie in ihrem Alltag, der ihnen über den Kopf gewachsen ist. Zusammen mit den Eltern erarbeiten sie neue passende Regelungen und Verhaltensweisen.

Finanzierung

Finanzierung durch Rechnungsstellung für die geleisteten Einsatzstunden und Dienstleistungen an die Auftraggeber. > Beiträge und Spenden durch gemeinnützige und kirchliche Institutionen sowie private Gönner.

Vorstand

Elvira Langendorf, Präsidentin | Beat Loosli, Vizepräsident | Christian R. Haas

Post- | Bankkonto

Bankkonto: BL-Kantonalbank CH94 0076 9016 1107 4152 8

insieme Baselland
Verein zur Förderung von
Menschen mit einer
geistigen und/oder einer
anderen Behinderung

Fischmarkt 13
Postfach 331
4410 Liestal

Telefon 061 922 03 14
Fax 061 923 98 93
insieme.bl@bluewin.ch
www.insieme-bl.ch

Leitung | Vakant | Präsident

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1964

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland, auf Initiative von
Elisabeth Gysin-Lehmann, E. Weigum-
Senn und Kurt Lüthy-Heyer

Tätigkeitsbereich

insieme Baselland ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der ausschliesslich gemeinnützigen Charakter hat. Er orientiert sich an den Menschenrechten und an der Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderung. Der Verein bietet Freizeit- und Sportgruppen an und organisiert Ferienwochen. Er verhilft jenen Projekten und kreativen Angeboten zum Durchbruch, welche die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung zum Ziele haben.

Finanzierung

Dem Stammverein stehen zur Verfügung: > Mitgliederbeiträge, > Spenden, Schenkungen, Legate, > Beiträge und Subventionen der öffentlichen Hand, > Erträge aus aktiver Mittelbewirtschaftung, > Erträge aus Öffentlichkeitsarbeit

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

*Robert Ziegler, Präsident | Brigitte Grossmann-Schönauer, Vizepräsidentin | Jacqueline Halder-Perrenoud
| Robert Leujeune | Huberta Schmidt | Hans-Peter Springer | Beat Trachsler*

Jahresbericht erhältlich bei

insieme BL, Geschäftsstelle | Telefon 061 922 03 14

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-2104-8, Bankkonto: BL-Kantonalbank (PC 40-44-0), CH 31 0076 9016 9100 7940 7

GGB
Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Postfach
4410 Liestal

Telefon 061 927 84 80
Telefax 061 927 84 85
E-Mail info@ggb-baselland.ch
www.ggb-baselland.ch

Postkonto 40-7235-1

Bankkonto Basellandschaftliche
Kantonalbank, Liestal
Konto CH51 0076 9016 1105 1037 5